



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

50 JAHRE GROPIUSSTADT DEGEWO FEIERT DIE GROSSIEDLUNG

15.06.2012 Fachinformation

Ein Zeichen gesellschaftlichen Aufbruchs in West-Berlin war die Grundsteinlegung der Gropiusstadt im November 1962 durch den damaligen Regierenden Bürgermeister Willy Brandt. Die degewo, einer der größten Vermieter im Neuköllner Quartier, initiiert zum runden Geburtstag eine Ausstellung und einen Fachkongress. "Nahezu jeder Zweite, der bei uns in der Gropiusstadt lebt, ist Erstmietler. Das spricht nicht nur für eine gewisse Treue gegenüber uns, als Vermieter, sondern auch für eine große Verbundenheit mit dem Quartier. Die Gropiusstädter leben gerne in ihrem Kiez", sagt degewo-Vorstandsmitglied Frank Bielka. Vom 22.10. bis 25.11.2012 wird eine Ausstellung in der Forum Factory, in Berlin-Mitte, zu finden sein. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Gropiusstadt. Unter dem Titel "Heimat Großsiedlung – 50 Jahre Gropiusstadt. Entwicklungspotenziale für die Zukunft" werden die sich wandelnden Architekturbilder genauso thematisiert, wie die sozialen Probleme einer Großsiedlung und die Schlüsselfragen zur Zukunft des Quartiers. Am 1. und 2. November 2012 lädt die degewo, unter deren Dach fast 10.000 Menschen in der Gropiusstadt leben, zu einer Fachtagung in das Gemeinschaftshaus am Bat-Yam-Platz. Namhafte Wissenschaftler, Akteure, Architekten und Stadtplaner aus dem In- und Ausland haben ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog beim Nicolai Verlag. Dieser Essayband, in dem renommierte Autoren zu Wort kommen, widmet sich ebenfalls vor allem den Zukunftspotenzialen der Gropiusstadt. Er trägt damit zur aktuellen europaweiten Debatte über die Zukunft von Großsiedlungen bei.

<https://bbu.de/beitraege/50-jahre-gropiusstadt-degewo-feiert-die-grossiedlung>